

Unwetter in Görlitz und Bautzen: Feuerwehr im Einsatz an 85 Stellen

Unwetter in Ostsachsen: Feuerwehr im Einsatz für umgekippte Bäume und überschwemmte Straßen in Bautzen und Görlitz. Alles Wissenswerte hier.

Bautzen | Sturm verursacht Chaos in Ostsachsen

Ein heftiges Unwetter hat die Landkreise Görlitz und Bautzen in Ostsachsen schwer getroffen. Die Feuerwehr musste zu zahlreichen Einsätzen ausrücken, um umgekippte Bäume und überschwemmte Straßen zu bewältigen.

Das Unwetter führte zu erheblichen Schäden in der Region. In den Städten Zittau, Bautzen, Weißenberg, Göda und Löbau waren die Auswirkungen besonders gravierend. Vollgelaufene Keller und blockierte Straßen beeinträchtigten den Verkehr und das öffentliche Leben.

Ein Zug bei Bautzen war sogar in einen unglücklichen Vorfall verwickelt, als er mit zwei umgestürzten Bäumen kollidierte. Zum Glück entgleiste der Zug nicht, aber die Schienen mussten von den Hindernissen befreit werden, um die Strecke wieder freizugeben.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr waren zwischen 17.00 und 22.00 Uhr im Dauereinsatz, um die Folgen des Unwetters zu beseitigen. Insgesamt wurden rund 85 unwetterbedingte Einsätze koordiniert und abgearbeitet, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Bewohner der betroffenen Regionen sind jetzt damit beschäftigt, die Schäden zu beseitigen und sich von den Auswirkungen des Sturms zu erholen. Die schnelle Reaktion der Rettungskräfte hat dazu beigetragen, dass größere Schäden und Verletzungen verhindert werden konnten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de